

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

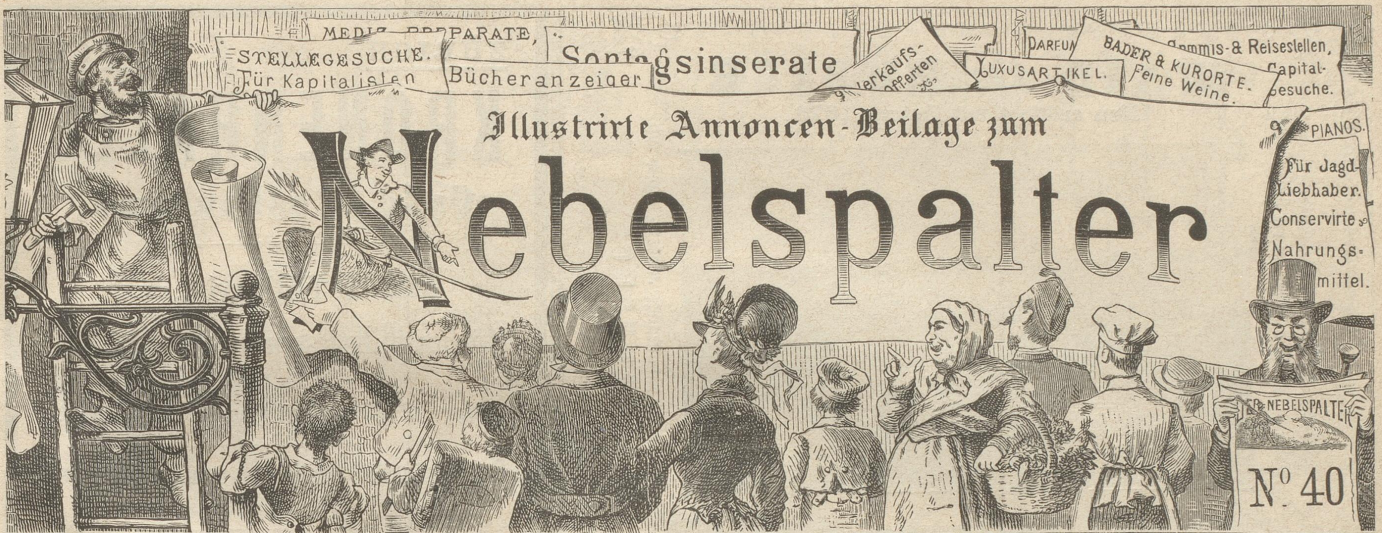
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunftsüber alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Getroffen.



Kaspar. Sehen Sie, Herr Gemeinrath, in der Jahreszeit sind diese Art Schuhe die besten.
 Gemeinrath. O ja, das glaub' ich auch — Kalbsleder ist immer das beste.

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in voriger Nummer:
 Kapital ex est; a Masse geht is in Süri caput. Konturs!!

HEINRICH ZSCHOKKE
 Novellen und Dichtungen 17 in 8 Bdn. Aarau 1874.
 Elegante Lwbdn. neu nur — Fr. 20.
 Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger Arbeiter, der in der **Patiferie und Confiserie** gut bewandert ist, sucht so bald als möglich eine Stelle. [209]

Eine junge brave Tochter von adäquater Familie, in allen nöthigen Arbeiten bewandert, sucht eine Stelle als **Zimmerjungfer** oder als Stütze einer Haushaltung. Auf gute Behandlung wird mehr als auf großen Lohn gesehen. [210]

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, gewandt im Schreiben, sucht eine Stelle als **Kellnerin** in einem Hotel oder Café-Restaurant. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. [207]

Ein der drei Hauptsprachen mächtiger gelehrter **Kellner** wünscht seine jetzige Saisonstelle gegen Jahresfrist zu verändern und würde eine **Sberkellnerstelle** in einem mittleren Hotel ersten Ranges vorziehen. [208]

Ein tüchtiger, mit der feinen Kunstschiffbekanntschaft befannter **Reisender** wird in ein Engros-Sigaren-Geschäft gesucht. [197]

Ein praktisch gebildeter **Bauer**, welcher in jeder Beziehung die besten Beweise über Leistungsfähigkeit beibringen kann und der französischen Sprache mächtig ist, sucht anderwärts Stellung, am liebsten in der französischen Schweiz. [206]

In einem Hotel der Stadt Bern kann ein zuverlässiger, solider und zuverlässiger **Vorzier** sofort eine Jahresstelle antreten. [204]

Eine gewandte und bestens empfohlene **Zaalkellnerin** sucht Stelle auf Mitte oder Ende Oktober. [200]

Eine rechtschaffene Tochter, beider Sprachen mächtig, welche schon seit Jahren in den besten Haushalten fungirte, sucht bis Anfang November in Zürich od. Umgebung eine Stelle als **Zaalkellnerin**, oder auch in ein besseres Restaurant. Die besten Zeugnisse über Treue u. Kenntnisse können vorgezeigt werden. [198]

Eine Köchin, welche der guten künsterlichen Küche vorsteht und in den Hausgeschäften erfahren und in allen guten Dienstverhältnissen über Solidität und Brauchbarkeit ist, sucht auf Anfang November Stelle. [201]

Ein gebildetes Fräulein mittleren Alters, der englischen, französischen und deutschen Sprache mächtig, in jeder Beziehung befähigt die Haushaltung eines respectable Hauses zu leiten, wünscht eine Stelle als **Gesellschaftsfräulein** oder **Haushälterin** zu einer ältern Dame oder Herrn. [202]

Ein junger Mann, beider Sprachen mächtig, mit schöner Handschrift, welcher schon seit zwei Jahren in einer Spezerei- und Kolonialwaarenhandlung als **Ladendiener** angestellt ist, wünscht auf 1. November eine ähnliche Stelle. Er würde allenfalls auch eine Stelle als **Aushülfe** in einem Bureau oder als **Bäcker**, gleich in welchem Geschäft, annehmen. — Zeugnisse stehen zu Diensten. [203]

Ein junger tüchtiger **Aide de cuisine**, welcher in Hotels ersten Ranges lernte, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. [199]

In ein größeres Café der französischen Schweiz sucht man eine gute, im Schreiben bewanderte und beider Sprachen mächtige **Kellnerin**. [202]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten**, besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Horn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebsler Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [388]

Gasthof zu verkaufen.

In einer größeren Residenzstadt Süddeutschlands ist ein aufs beste eingerichteter u. altrenomirter frequenter Gasthof unter günstigen Bedingungen zu verpachten, es können jedoch nur durchaus solide und kautionsfähige Bewerber berücksichtigt werden. [420]
 Hierauf bezügliche schriftliche Anfragen befordert
Chr. PFEIFFER, Stuttgart, Schulstrasse 4.

Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

in allen Buchhandlungen zu haben:
 für Kaufleute und Gewerbetreibende um nach **neuestem System** ihre **Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich** einzurichten und zu führen. Mit **Anweisungen** Wechsel richtig anzustellen u. **Buchschulden** einzuklagen. [221]
 Von **W. Trempenau**. — **Siebente Auflage**. — 4 Fr. 70 Cts.
ERNST'sche Buchhandl., Quedlinburg Orell Füssli & Co., Zürich.

Internationales

ATENT
 u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. **Berlin W.**

Regenschirme
 in Seide u. Zanella, letztere schon in guter Qualität per Dtzd. v. Mk. 26 an, versendet an Wiederverkäufer die
Schirm-Fabrik F. Daus, Leipzig.

Wichtig für Brauereibesitzer

Preisgekürzte **Bierkläre** empfiehlt die Fabrik **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg). [371]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin C.
 Fischerbrücke 5.

Kauf-Gesuch.

Käse und Heringe per Casso und Rimosen zu kaufen gesucht. Preis-Courants für Engros u. Musterproben erbitet
Fr. Wagener jr., Elberfeld (Preussen). [416]

PATENT DOCHTPUTZER- u. RUNDBRENNER PATENT C. MENGLBERG DRESDEN III.
VERTRETER GESUCHT
 Wiederverkäufer und Grossisten hohen Rabatt. [c. 413]

105. Dr. Airy's Aufl.
 Naturheilmethode, illustrierte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Preis 1 Mark = 1 fr. 25 Ct. zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [408]